

L07 Miniatur-Mikronebelöler

- > Anschluss: G1/8 & G1/4
- > Sehr kompakte **Bauweise**
- > Konstantes Luft-/ Ölgemisch bei variablem Druchfluss





Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Druckluft

Maximaler Betriebsdruck:

10 bar (145 psi) (Kunststoffbehälter)

17 bar (246 psi) (Metallbehälter)

Durchfluss:

Startpunkt 0,24 dm³/s Weiteres - siehe unten

Anschluss:

G1/8 oder G1/4

Behältervolumen:

Umgebungs-/Mediumstemperatur:

Kunststoffbehälter -20° ... +50°C (-4° ... +122°F)

Metallbehälter

-20° ... +80°C (-4° ... +176°F)

Um das Einfrieren der beweglichen Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F)

frei von Feuchtigkeit sein.

Material:

Gehäuse: Zink- Druckguss Behälter: PC oder Zink- Druck-

Schaudom: PA Dichtungen: NBR

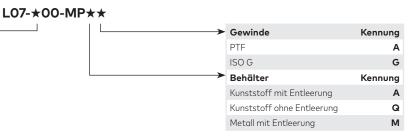
Technische Daten, Standard Ausführung

Symbol	Anschluss	Durchfluss *1) (dm³/s)	Behälter	Gewicht (kg)	Тур
A	G1/8	5	Kunststoff	0,13	L07-100-MPQG
√ '≻	G1/4	6,7	Kunststoff	0,13	L07-200-MPQG
<u> </u>					

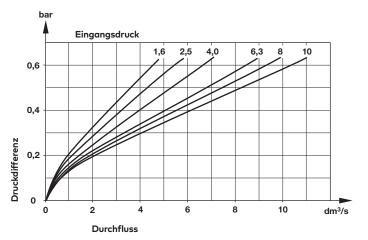
^{*1)} Durchfluss bei 6,3 bar (91 psi) Primärdruck und einer Druckdifferenz von 0,3 bar (4.3 psi).

Typenschlüssel

Anschluss	Kennung	4
1/8"	1	
1/4"	2	



Durchflusscharakteristik Anschluss 1/4"







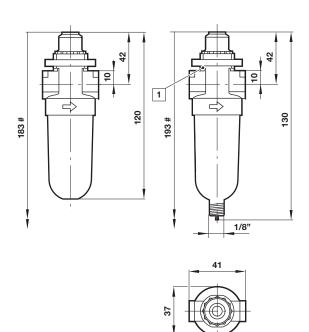
Zubehör und Reparatursatz





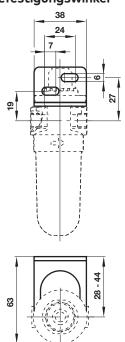
Abmessungen Ohne Entleerung

Manuelle Entleerung





Befestigungswinkel



Abmessungen in mm Projection/First angle



Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter **»Technische Merkmale/-Daten«** aufgeführten Werte nicht überschritten werden.

Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an Norgren Ltd.

Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen.

Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern.

Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungsschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.